

Beiträge 04.01.2012-05.01.2012

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Donnerstag, 5. Januar 2012



Die Musiker der Altstädter Köln, hatten beim diesjährigen Korpsappell alle Hände voll zu tun. So standen die Damen und Herren der Regiments-Kapelle und des Regiments-Spielmannszuges vor dem gemeinsamen Essen auf der Bühne im Pullman Cologne und hatten diesen Part ausschließlich für sich. Auch nach der „Ähzezupp“, gelang es ihnen für alle uniformierten Korpsteile vor den Vereidigungen und Beförderungen ihrer Gesellschaft Gehör zu schaffen.

Donnerstag, 5. Januar 2012



Leider nur am Rande der Bühne stehend und nicht in ihrer tänzerischen Höchstleistung, konnte typischkölsch.de das Tanzpaar der Altstädter Köln an diesem Abend erleben. □Stänche□ Stefanie Pütz und □Zündkääz□ Jens Scharfe, so hörte man zu später Stunde bei Generalkorpsappell der Prinzen-Garde Köln, wären extrem gut für die anstrengende Session vorbereitet und brauchen mit ihren Tänzen, die sie zusammen mit dem Tanzkorps präsentieren hinter keinem verstecken.

Donnerstag, 5. Januar 2012



Was bei keinem der Appelle Kölner Traditionskorps fehlen darf, sind Beförderungen, Ernennungen ehrenhalber wie auch Ehrungen, die nicht nur für langjährige Mitglieder dienen. So konnten Hans Kölschbach zusammen mit seinem Generalstab und den Kommandanten Uli Nockemann (Reiterkorps) und Kurt Nürnberg (Tanzkorps) insgesamt 14 Vereidigungen vornehmen sowie 37 Persönlichkeiten befördern. Hierunter auch der neue Kölner Polizeipräsident Wolfgang Albers, in den Rang eines Majors, der als Gast des Postmeisters der Altstädter Köln an Rosenmontag in dessen Kutsche den Zoch erleben darf.

Donnerstag, 5. Januar 2012



Mit dem Großen Zapfenstreich unter dem klingenden Spiel von Regiments-Spielmannszug und der Regimentskapelle endete der grün-rote Korpsappell 2012 im zeitlichen Rahmen, wie es vorher geplant war, so daß sich die Altstädter Köln nunmehr auf ihre Sitzungen und Bälle konzentrieren können.

Leider kann **typischkölsch.de** über den Korpsappell bildhaft nicht in gewohnter Weise mit elf Aufnahmen berichten. Dies ist hierdurch bedingt, daß unsere Redaktion an einem Abend über zwei Appelle in unterschiedlichen Häusern berichten wollte, konnte, musste. Sofern uns die Altstädter Köln noch Bildmaterial zur Verfügung stellen, werden wir die Bilder in

unserer Galerie gerne einfügen.

Donnerstag, 5. Januar 2012

Donnerstag, 5. Januar 2012

Donnerstag, 5. Januar 2012

Donnerstag, 5. Januar 2012

Generalkorpsappell Prinze-Garde Köln



Bericht folgt

Donnerstag, 5. Januar 2012



Donnerstag, 5. Januar 2012



Donnerstag, 5. Januar 2012



Donnerstag, 5. Januar 2012



Donnerstag, 5. Januar 2012



Donnerstag, 5. Januar 2012



Donnerstag, 5. Januar 2012



Donnerstag, 5. Januar 2012



Donnerstag, 5. Januar 2012



Donnerstag, 5. Januar 2012



Mittwoch, 4. Januar 2012

Jan und Griet genossen Korpsappell vor neuer Bühnenkulisse im Gürzenich



-hgj/nj- Mit glänzenden Augen und mit strahlenden Gesichtern, marschierten die vier Schwadronen des Reiter-Korps [Jan von Werth] gegen 19.30 Uhr Richtung Gürzenich, um dort vor einer Vielzahl von Gästen und Ehrengästen ihren diesjährigen Korpsappell abzuhalten. Doch nicht nur zum Korpsappell zogen

Tanz- und Reservekorps, Feldkorps, Reiterschwadron und das Dragoner-Artillerie-Korps, sondern auch als Begleitung ihres neuen, aber noch nicht proklamierten Jan und Griet-Paares 2012, das das Korps nach dem Pontifikalamt im Hohen Dom zu Köln in Empfang geholt hatte. Von dort aus zog man unter klingendem Spiel quer durch die Altstadt vorbei an dem historischen Gebäuden am Reiterdenkmal "Jan von Werth" bis hin zum Gürzenich, wo man schon erwartungsvoll auf Jan und Griet, wie aber auch die Mannen in ihren prächtigen Uniformen wartet. Nach einem fulminanten Einzug grüßten Bernd und Brigitte Volk, die in dieser Session das Historienpaar verkörpern werden, von der Treppe im Gürzenich ihr närrisches das zum großen Teil noch im Foyer gewartet hatte.

Mittwoch, 4. Januar 2012



Kaum im großen Saal von Kölns guter Stube angekommen, begrüßte Jörg Mangen als Präsident der Gesellschaft die zahlreichen Gäste, die vor der neuen Bühnenkulisse Platz genommen hatten, sodaß hieran mit einem nicht alltäglichen Auftritt "Blom und Blömcher", Gäste und Gesellschaft mit dem Lied "En knallrude Pappnas", statt mit ihrem Sessionsprogramm auf einen herrlichen Abend eingestimmt wurden. Und, herrlich passend für diesen Abend war auch das neue geschaffene Bühnenbild mit der

Skyline Kölns, daß von den Krankhäusern quer durch Altstadt und vorbei am Dom bis hin zu Hohenzollernbrücke reicht und somit die Verbundenheit der Kölner zu ihrer Stadt selbst im Karneval unterstreicht. Aber nicht nur Galeria Kaufhof Hohe Straße, dem KölnKongreß und Festkomitee seit Jahrzehnten die Ausstattung einschließlich des Bühnenbildes des Gürzenichs über die Session verdanken können, sondern auch "Jan von Werth" muß jeder eingefleischte Karnevalist danken, da die Gesellschaft vor sieben Jahren im Fastelovend ihre Kindertanzgruppe installiert hat. Von klein auf bis in jugendliche Alter, werden hier dank des erstklassigen Trainings durch die ehemalige "Jan von Werth"-Marketenderin Nadine Deom-Krahforst und der Betreuung von Andreas Schulz Kinder zusammengeführt, die sich durch ihr ganzjähriges Training auszeichnen und auch heute Abend wieder den Korpsappell in grün und weiß eröffneten.

Mittwoch, 4. Januar 2012



Sodann, holte Jan von Werth-Präsident Jörg Mangel mit Jörg und Gabi Dennhardt die Persönlichkeiten auf die Bühne, die in der vergangenen Session die historischen Figuren von Jan und Griet verkörperten. Auch hier nochmals ein besonderes Dankeschön der Gesellschaft für Jörg und Gabi Dennhardt, in Form von Worten,

Blumen, Champagner und der Beförderung von Jan 2011 zum Obristleutnant, bevor das abendliche Programm mit weiteren Highlights die Gäste überraschte, bei dem unter anderem Oberbürgermeister Jürgen Roters mit seinen Bürgermeistern Hans-Werner Bartsch und Manfred Wolf, wie seinem Vorgänger im Amt Fritz Schramma aus dem politischen Lager wie auch Volker Wagner, (Präsident □Bund Deutscher Karneval e.V.) mit Ehrenpräsident Franz Wolf und stellvertretend aus dem Festkomitee Kölner Karneval Dr. Joachim Wüst und Vorstandkollegen Uwe Brüggemann, Bernd Höft, Sigrid Krebs und Alfred Kröll sich die Zeit genommen hatten Gast beim Korps mit der traditionsreichsten Uniform zu sein.

Mittwoch, 4. Januar 2012



Nach dem □Jan und Griet□-Paar, ist sozusagen vor dem □Jan und Griet□-Paar, daß nach dem Abmarsch ihrer Vorgänger schon mit allen Schwadronen auf den Einzug zur Proklamation im oberen Foyer des Gürzenichs wartete. Voller Stolz und mit viel Elan für die kommenden närrischen Wochen zogen rund 200 □Jan von Werther□ in den Saal, um ihrem Kommandanten Bernd Volk und seiner Brigitte, einen ehrenvollen Empfang vor dessen Ernennung zum Traditionspar zu bereiten. Herzlich, offen und voller Freude, wurden die beiden durch ihren Präsidenten in

die zweithöchsten Ämter die der Kölner Karneval bietet eingeführt und verkörpern bis Aschermittwoch, das Paar das in der Zeit der Schlacht um Worringen in der Domstadt Geschichte schrieb. Mit ihrem Motto:

*Hück steit he ne kölsche Kommandant vör üch
als staatse Jeneral Jan von Wäth.*

*Als kölsche Jriet met mingem Jan Fastelovend fiere,
mät et Leeve ech levvenswät.*

*2012 trecke meer als historische Figure durch Säl un Stroße,
met nem staatse Korps em Rögge,
wole meer die Lejend lebendich wäde loße*

stellten sich Bernd und Brigitte Volk nach ihrer Proklamation als Jan und Griet den Gästen des Korpsappells vor. Hierbei wurden sie von den Kommandanten von sieben weiteren Traditionskorps begleitet, da mit Bernd Volk erstmals ein amtierender Kommandant Jan von Werth's die historische Figur verkörpert.

Mittwoch, 4. Januar 2012



Und da auch eine Gesellschaft wie das Reiter-Korps "Jan von Werth" vom Nachwuchs partizipiert, wurden nach der

Proklamation, 12 Mitglieder zum Fähnrich ernannt und 33 Mitglieder vereidigt, die nunmehr die Fahne der 1925 gegründeten Gesellschaft in ihre närrische Zukunft tragen und dem Kölner Karneval die Zukunft sichern. Nicht aber nur Vereidigungen und Ernennungen standen wie bei allen anderen Korpsgesellschaften im Mittelpunkt des Appells, sondern auch jene Personen denen man in vielfältiger Art und Weise danken möchte. Durch Präsident Jörg Mangen, Vizekommandant Bernd Johnen und Severin Müller als 1. Vorsitzender der Gesellschaft wurden etliche Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen. So wurden Schriftführer Heinz-Josef Stangl zum General, Senator Ferdinand Posch zum Generalleutnant und Hans-Peter Fries als stellvertretender Vorsitzender zum Generalmajor des Reiter-Korps befördert. Im Reigen der Ehrungen erhielten 13 Mitglieder für 10jährige Mitgliedschaft die Gesellschaftsnadel in Silber, fünf Mitglieder für 25 Jahre die Nadel Gold und weitere vier die Nadel in Gold mit Brillanten für ihre 40jährige Treue zur Gesellschaft.

Mittwoch, 4. Januar 2012



Desweiteren ehrte der Vorstand der Gesellschaft Claus-Peter Gehring, Ralf Knoblich, Marco Müller und Peter Sauerteig mit der Ehrennadel in Bronze, sowie Pressesprecher Heinz Keller

und Senator Walter Reiß mit der Ehrennadel in Silber. Josef Müser, der eines der Ehrenmitglieder im "Jan von Werth" ist, erhielt aus den Händen von Jörg Mangan die Ehrennadel in Gold, für all seine Meriten, die er sich um das Korps erworben hat. Last not but least ließ der Vorstand die Senatoren Peter Wallraff und Robert Wingen durch FK Vorstand Uwe Brüggemann mit dem Verdienstorden in Gold des Festkomitees Kölner Karneval ehren, die Nadel, Orden und Urkunde gerührt entgegen nahmen.

Mittwoch, 4. Januar 2012



Doch nicht nur intern, also ihren aktiven und inaktiven Mitgliedern sagte "Jan von Werth" danke, sondern auch treuen Wegbegleitern, die der Gesellschaft seit vielen Jahren zur Seite in den unterschiedlichsten Funktionen treu zu Seite stehen. So wurden ehrenhalber zum Offizier ernannt: Bürgermeister Hans-Werner Bartsch (Rittmeister), Udo Beyers (Vorsitzender und Präsident "UNGER UNS" von 1948 e.V.), Hans-Georg (Schosch) Jäckel, (Chefredakteur typischkölsch.de); Albert Klein (Wagenbauer Reiter-Korps "Jan von Werth"); Norbert Ramme (Lokalredaktion Kölner Stadt-Anzeiger); Friedhelm Schramm (Wagenbauer Reiter-Korps "Jan von Werth") und Frank Tewes, Redaktionsleitung "Dat wor et") zum

Oberleutnant, sowie Günter Müller (sunset TV) zum Leutnant im
Reiterkorps □Jan von Werth□.

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼